

Kooperationstagung

für Fachkräfte aus der Jugend- & Suchthilfe
München, Freitag, 22. Februar 2019

[schulterchluss]

für Kinder & Jugendliche in suchtbelasteten Familien
Impulse aus dem bayernweiten Kooperationsprojekt

Sehr geehrte Damen und Herren,

2016 startete das bayernweite Kooperationsprojekt **[schulterchluss]** mit der Zielsetzung, Fachkräfte aus der Jugend- und Suchthilfe für die besonderen Bedarfe von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien zu sensibilisieren. Dank vielfältiger Initiativen rückten Kinder aus suchtbelasteten Familien in den letzten Jahren zunehmend mehr in den Blick der Fachöffentlichkeit. Leider fallen sie aber immer noch viel zu oft aus den üblichen Versorgungsroutinen der Präventions- und Hilfesysteme.

Mit ihren breit gefächerten Unterstützungsangeboten bieten gerade Kommunen gute Möglichkeiten, die Lebenswelten dieser Kinder positiv mitzugestalten. Die Erreichbarkeit der Familien steigt, wenn die Hilfesysteme miteinander kooperieren und aufeinander abgestimmt agieren. Genau hier können durch **[schulterchluss]** wichtige Impulse gesetzt werden. Als handlungsleitend gilt die **[schulterchluss]**-Maxime „eine verbesserte Kooperation zwischen Jugendhilfe und Suchthilfe verbessert die Situation für die Kinder und ihre Eltern.“

Initiiert und gefördert wird **[schulterchluss]** durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Im Projektverlauf ist es gelungen, in den 35 beteiligten Projektregionen insgesamt fast 600 Fachkräfte aus beiden Hilfesystemen an einen Tisch zu holen, mit ihnen gemeinsam nachzudenken und Ideen zu entwickeln, wie die Versorgungssituation für die Kinder und ihre Familien optimiert werden kann. In einer zweiten Projektphase trafen sich die Fachkräfte ausgewählter Regionen erneut, um Ideen weiter zu konkretisieren und Fortschritte zu analysieren.

Zum Ende der dreijährigen Projektlaufzeit im Februar 2019 möchten wir Ihnen die Erfahrungen aus dem Projekt im Rahmen dieser Kooperationstagung präsentieren:

Fachkräften, die bereits an **[schulterchluss]** teilgenommen haben, bietet die Veranstaltung einen prägnanten Überblick zum aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion sowie eine ideale Plattform, um sich mit anderen Projektregionen auszutauschen und zu vernetzen.

Auch für Fachkräfte, die bisher nicht an **[schulterchluss]** partizipieren konnten, ermöglicht die Kooperationstagung einen hervorragenden Einstieg in das Thema Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien, vermittelt vielfältige Anregungen zum sektoren-übergreifenden Denken und zeigt gelungene Beispiele der Kooperation von Jugendhilfe und Suchthilfe aus dem Projektverlauf.

Herzlich einladen möchten wir deshalb Fachkräfte aus dem breiten Spektrum der Jugendhilfe und Suchthilfe ebenso wie Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Selbsthilfe, Politik und Verwaltung.

Unterstützen Sie uns, Impulse zu setzen, damit Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien mit den gleichen Chancen aufwachsen können wie alle Kinder und Jugendlichen!

Herzliche Grüße

Marco Stürmer
Prop e.V.



Rupert Duerdoth
Aktion Jugendschutz Bayern



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



in Kooperation mit
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Programm

Moderation:

Elisabeth Seifert [Geschäftsführerin, Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V.]

Andreas Czerny [Geschäftsführer, Prop e.V. Verein für Prävention, Jugendhilfe & Suchttherapie]

9:00 Uhr Welcome-Cafe

meet & greet....

10:00 Uhr Begrüßung

Grußworte Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (angefragt)

10:15 - 11:30 Uhr Eröffnungsvortrag

Kinder aus suchtbelasteten Familien: Update 2020

Professor Dr. rer. nat. Michael Klein

[Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen, Köln; Leiter Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP)]

11.30 - 12:15 Uhr Projektergebnisse

Impulse für die Kooperation: Ergebnisse & Empfehlungen aus den Schulterabschluss-Projektwellen I&II

Marco Stürmer, Sozialpädagoge, MSc.

[Prop e.V., Verein für Prävention, Jugendhilfe & Suchttherapie; Projektleitung Schulterabschluss in Bayern]

12:15 - 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 - 13:45 Uhr Erfahrungen

Schulterabschluss: Stolpersteine, Hürden & Sprungbretter – Aus Sicht der Moderation

Teil 1: Ein guter Start in die perspektivische Zusammenarbeit

Petra Helsper, Sozialpädagogin, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Reittherapeutin (DKthR), Resilienzcoach [Caritas Fürstenfeldbruck]

Teil 2: Strukturelle Bedingungen & Kontextfaktoren

Bärbel Würdinger, Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin Sucht (DRV), Systemische Familientherapeutin (SG)
[Prop e.V. Verein für Prävention, Jugendhilfe & Suchttherapie, Freising]

13.45 - 14:30 Uhr Handlungsfelder

Beispiele aus der Projektpraxis

Sensibilisierung, Vernetzung, Kooperation

Tanja Setzer, Sozialpädagogin

[Landratsamt Bamberg, Gesundheitswesen]

Resilienzgruppe - Ein Gruppenangebot für Kinder mit suchtbelasteten Eltern im Setting Schule

Frank Doppel, Sozialpädagoge; Anleiter für Kampfes Spiele®, Selbstbehauptungstrainer

[AWO-Jugendsozialarbeit Kulmbach]

Annette Kern, Kinderkrankenschwester, Anaesthsie- und Intensivpflegefachkrankenschwester, Betriebliche Suchthelferin

Kooperation in der Fallarbeit

Sarah Sohst, Sozialpädagogin, Reittherapeutin (ItT)

[Prop e.V. Verein für Prävention, Jugendhilfe & Suchttherapie, Freising]

14:30 - 15:00 Uhr Modelle für die Praxis

"Anfangen & Dranbleiben": Implementierung von Unterstützungsangeboten für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Carsten Gahlen, Sozialpädagoge, MSc

[Caritas Garmisch-Partenkirchen]

15:00 Uhr - 15:15 Ausblick

Marco Stürmer

[Prop e.V.]

Rupert Duerdoth

[Aktion Jugendschutz Bayern]

Tagungsort: Hansa-Haus / KKV Hansa München, Brienner Str. 39, 80333 München

Öffentliche Verkehrsmittel: U2/U8 Königsplatz [ab München Hbf, Richtung Feldmoching]

Anmeldung: per E-Mail schulterabschluss@prop-ev.de oder per Fax: **089 538865-20** unter Angabe Ihrer Kontaktdaten. [Sie erhalten eine persönliche Anmeldebestätigung]

Kontakt:

Prop e.V. München, Projekt Schulterabschluss in Bayern

Projektleitung: Marco Stürmer, Tel: 089 538865-0

schulterabschluss@prop-ev.de

www.schulterabschluss-bayern.de